

Kunst/Kultur/Museen/Sammlungen/Ausstellungen/Schiele/Niederösterreich/Tulln

Tulln und Klosterneuburg freuen sich auf Texas!

Die Schiele-Forscherin Alessandra Comini ist am 31. Mai und am 2. Juni zu Gast

TULLN/KLOSTERNEUBURG - Sie war 28 Jahre alt, als sie in einer Ausstellung in Texas Bilder von Egon Schiele sah. Von diesem Moment an ließ sie die Faszination für diesen Ausnahmekünstler nicht mehr los. Sie reiste von Texas nach Wien, studierte seine Zeichnungen in der Albertina, holte sich von dort ein Empfehlungsschreiben und machte sich mit einem Mietwagen auf den Weg, die Orte Egon Schieles in Wien und Niederösterreich zu besuchen. Ausgerüstet mit einer Fotokamera und ihrem Tonbandgerät schuf sie heute unverzichtbare Dokumente über das Leben und Schaffen von Egon Schiele.

Die heute 87jährige Doyenne der Schiele-Forschung Alessandra Comini ist am Dienstag, den 31. Mai 2022 um 15:00 Uhr im Egon Schiele Museum und am Donnerstag, den 2. Juni 2022 um 18:00 Uhr im Augustinersaal des Stift Klosterneuburg zu Gast, wo Schiele seinen ersten Ausstellungserfolg feierte. Zu beiden Terminen erzählt sie über ihre damaligen Erlebnisse in Tulln, Klosterneuburg und Neulengbach und über ihre lebenslangen Freundschaften zu den Schieles Schwestern Melanie und Gerti und zur Schwägerin Adele Harms. Schiele-Kurator Christian Bauer moderiert die beiden Gespräche.

„Weil Egon Schiele ein Drittel seines viel zu kurzen Lebens in Tulln und zwei Drittel seines Lebens in Niederösterreich verbrachte, wollen wir den Besuch Alessandra Cominis nützen, um Feldforschung zu machen. In Kooperation mit der Stadt Tulln und dem Landesarchiv Niederösterreich rufen wir die lokale Bevölkerung in Tulln und Klosterneuburg auf, uns Geschichten zu erzählen und Dokumente zu bringen, die in ihrer Familie aus der Zeit von Egon Schiele noch überliefert sind“, startet Bauer einen immateriellen Sammelauf Ruf.

Jeweils zwei Stunden vor diesen beiden Terminen richten die beiden Schiele-Expert*innen daher gegen Voranmeldung bei christian.bauer@schielemuseum.at eine Art Sprechstunde für Menschen mit Schiele-Geschichten ein. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen bei der zukünftigen Gestaltung des Egon Schiele Museums einfließen.

Neben klassischen geführten Rundgängen und offenen Ateliers bietet das Egon Schiele Museum heuer auch Sommerferien- und Herbstferienprogramm. Am [Museumsfrühling Niederösterreich](#) (21. – 22. Mai 2022) und an der [ORF Langen Nacht der Museen](#) (1. Oktober 2022) beteiligt sich das Egon Schiele Museum heuer ebenfalls wieder. Für Schulklassen jeden Alters bietet das Museum an der Donaulände Programm.

Save the Date: Am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 um 18:00 Uhr ist Psychotherapeut und Schiele-Forscher Diethard Leopold im Egon Schiele Museum zu Gast.

Besuchen Sie auch unsere [Website](#), den [MuseumsBLOG](#), abonnieren Sie unseren [Newsletter](#) und folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#)!

Rückfragehinweis:

Mag. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

M +43 664 604 99-911 | T +43 2742 90 80 90-911 | E florian.mueller@schielemuseum.at